

Hans – Peter Plaß

Literarischer Rundgang durch Saalfeld und Umgebung auf den Spuren  
Erwin Strittmatters

Hamburg 2014

Der nachfolgende Rundgang lässt sich in zwei bis drei Tagen bewältigen, zum Teil zu Fuß, zum Teil per Fahrrad oder Auto. Er stellt einen Zusammenhang her zwischen zwei Nichtigall – Geschichten und der wirklichen Welt, die dem Autor seinen Rohstoff lieferte. Die angegebenen Texte stammen aus „Grüner Juni“ ( 1 ) und aus „Meine Freundin Tina Babe“ ( 2 ) sowie aus der Sekundärliteratur ( 3 ).

Ganz herzlich möchte ich Herrn Wolf – Dietrich Stapelfeld danken, der es mir durch seine Veröffentlichung und seine EMails überhaupt erst ermöglichte, die Strittmatter – Stätten in Saalfeld und Umgebung aufzufinden.

### Rundgang zu Fuß

1. Markt, Kolonnaden gegenüber dem Rathaus, Marktapotheke  
Grüner Juni, 90 – 91
2. Johannisstraße 3, Rathauhof: Wohnort Waltraud Kaisers 1945,  
amerikanisches Wachlokal  
Grüner Juni, 8 – 10, 130  
Stapelfeld, Teil 11  
Annette Leo 196 – 197
3. Saalstraße 50, unbebautes Grundstück neben der Deutschen Bank: Wohnort  
Strittmatters Juli 1937  
Stapelfeld, Teil 4
4. Saalwiesen 2: Wohnort der Familie Strittmatter 1938 – 1340  
Grüner Juni, 35 – 44, 116 – 119  
Stapelfeld, Teil 7, 9, 11  
Annette Leo, 80 – 81
5. Breitscheidstraße: Gelände des ehemaligen Schlachthofs  
Grüner Juni 41 -42  
Stapelfeld, Teil 7
6. Käthe – Kollwitz – Straße 14 ( ehemalige Bernhardstraße ): Wohnort Waltraud  
Kaisers November 1937  
Stapelfeld, Teil 7
7. Lindenplatz 2 und 3: Wohnort Waltraud Kaisers, Wohnort der Familie Kaplan  
( Bischoff )  
Grüner Juni, 10 – 16, 21 – 22

Stapelfeld, Teil 4 und 5

8. Meininger Hof ( „Grottenstädter Hof“ ), Friedensstraße / Alte Freiheit: Tanz – , Theater – und Kinosaal, Brücke existiert nicht mehr, da der „ Springlingsbach“ ( Siechenbach ) verrohrt wurde ( Auskunft Stapelfeld, EMail vom 04.08.2013 )  
Grüner Juni, 123 – 126
9. Ehemalige sowjetische Kommandantur, Friedensstraße, rotes Backsteinhaus gegenüber dem Meininger Hof ( Auskunft Stapelfeld, EMail vom 04.08.2013)  
Grüner Juni, 94 – 95

Rundfahrt per Fahrrad oder Auto

10. Ehemaliges Mühlgut Reschwitz, Reschwitz: Arbeitsplatz Erwin Strittmatters vom 01.11.1937 bis 31.05.1938, Wohnort der Familie Strittmatter, Geburtsort Ulf Strittmatters  
Stapelfeld, Teil 4, 6 und 7  
Strittmatter / Drommer, 65
11. Ehemalige Schokoladenfabrik Mauxion, Reschwitz  
siehe Nr. 10
12. Bahnhof Saalfeld, Bahnhofstraße  
Grüner Juni, 119
13. Kasernen und Reithallen, Beulwitzer Straße: Arbeitsplatz Erwin Strittmatters vom 25.05. bis 07.09.1937  
Grüner Juni, 91 – 92  
Tina Babe, 103 – 109
14. Beulwitzer Straße 67, keine 200 Meter vom Edelhof Beulwitz entfernt:  
Wohnort Waltraud Kaisers bei Familie Dötsch  
Stapelfeld, Teil 2
15. Edelhof Beulwitz, Am Edelhof: Arbeitsplatz und Wohnort Erwin Strittmatters vom 01.09.1936 bis 01.06.1937  
Tina Babe, 74 – 79  
Stapelfeld, Teil 2, 3, 4  
Annette Leo, 71, 72 – 75  
Strittmatter / Drommer, 60 – 61

16. Ehemaliges Obstgut Gehlen, Hohe Straße 1: Arbeitsplatz und Wohnort Erwin Strittmatters vom Juni bis September 1945, „Garten Eden“  
Grüner Juni, 26 – 29, 129, 132 – 135  
Stapelfeld, Teil 11  
Annette Leo, 197 – 198  
Strittmatter / Drommer, 76
  
17. Bad Blankenburg, Untere Mauergasse 33, Wohnort Erwin Strittmatters vom November 1940 bis Februar 1941 bei Erich Töpfer bzw. Familie Bock  
Grüner Juni, 44 – 45, 117, 119 – 120 ( bis 121)  
Stapelfeld, Teil 9  
Annette Leo, 85
  
18. Schwarza, BASF – Gelände: ehemaliges Gelände der Thüringischen Zellstoff AG: Arbeitsplatz Erwin Strittmatters vom 07.09. bis 30.10.1937 und vom 17.10.1938 bis Februar 1941  
Grüner Juni, 32 – 35  
Stapelfeld, Teil 8, 10
  
19. Feengrotten, Feengrottenweg 2  
Grüner Juni, 26

#### Anmerkungen

( 1 ) Erwin Strittmatter, Grüner Juni, Eine Nachtigall – Geschichte, 4. Aufl., Aufbau Taschenbuch Verlag 5433, Berlin und Weimar 2002 ( künftig zitiert: Grüner Juni)

( 2 ) Erwin Strittmatter, Meine Freundin Tina Babe, aus: Erwin Strittmatter, Meine Freundin Tina Babe, Drei Nachtigall – Geschichten, 1. Aufl., Aufbau – Verlag, o.O. 1983, S. 68 – 127 ( künftig zitiert: Tina Babe )

( 3 ) Wolf – Dietrich Stapelfeld, Erwin Strittmatter in Saalfeld, Teil 1 – 11; Stadtarchiv Stadt Saalfeld / Saale, Veranstaltungshefte Saalfeld – informativ, Ter H 91 < Strittmatter, Erwin > ( künftig zitiert: Stapelfeld); E. Strittmatter / G. Drommer (Hrsgg.), Erwin Strittmatter, Eine Biografie in Bildern, Aufbau – Verlag, o.O., o.J. (künftig zitiert: Strittmatter / Drommer); Annette Leo, Erwin Strittmatter, Die Biografie, 2. Aufl., Aufbau – Verlag, Berlin 2012 (künftig zitiert: Annette Leo)

